

NEWSLETTER ZBV

Ausgabe 03/2026

In dieser Ausgabe lesen Sie

.....

Editorial	Seite 2
Zürcher Vereine am EMF 2026	Seite 3
Workshops Herbst 2026-2	Seite 5
Workshops 2026-2 im Überblick	Seite 5
«D Partitur ghört in Chopf und nöd de Chopf id Partitur»	Seite 6
Ausschreibung - 2. Zürcher Jugendmusiktag	Seite 7
Konzert der Nationalen Jugend Brass Band A-Band in Kloten	Seite 7
WJMF 2028	Seite 8
Flashmob-Tour durch Zürich: Bewegungsfreudige Zürcher:innen aufgepasst!	Seite 8
Jugendblasorchester Weinland mit der Swiss Armed Forces Brass Band	Seite 9
Die Jugendmusik Zürich 11 am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest	Seite 10

HAUPTPARTNER



**Zürcher
Kantonalbank**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**



EMF26 – BIEL – EINE ERINNERUNG MIT AUSSICHT

Liebe Musikan*innen, Geschätzte Leserschaft,

Nachdem wir uns einige Jahre mit der Neuauflage des eidgenössischen Musikfests beschäftigt haben und einige Hürden nehmen mussten, nachdem während langer Zeit aus verschiedenen Gründen viel Know How verloren ging, ist es bereits mehr als ein Monat her, seit wir gemeinsam mit dem Organisationskomitee dieses enorme und äusserst positiv wahrgenommene eidgenössische Musikfest durchführen konnten. Viele Momente des Bangens mussten oder durften wir erfahren, als das Fest quasi in letzter Minute nach Biel vergeben wurde. Unter dem Strich muss unbedingt hervorgehoben werden, dass wahrscheinlich genau dieser enorme Kraftakt dazu geführt hat, dass dieses Musikfest im positiven Sinne als Massstab für viele weitere Ausgaben dieses wichtigen Anlasses gelten wird. Die Strategie, dass die Austragungsorte möglichst nahe des Festzentrums auf der Esplanade sind, hat sich als äusserst wichtig für die Ausstrahlung sowie die Hör- und Sichtbarkeit der Blasmusikszene herausgestellt. Tatsächlich konnte so ein Fest begangen werden, welches die Blasmusik der Öffentlichkeit und dem Publikum näherbringen konnte. Die Organisation eines so grossen Anlasses zeigt aber auch Grenzen auf, mit denen sich künftige Austragungsorte dringend auseinandersetzen müssen.

Es muss darauf geachtet werden, dass Wettspiellokale den zunehmend höheren musikalischen Anforderungen gerecht werden und auch ein zahlenmässig grosses Publikum aufnehmen können. Viele Musikerinnen und Musiker arbeiten hart an ihren Fähigkeiten auf ihren Instrumenten; dann sollten sie auch die Möglichkeit erhalten, diese in einer entsprechenden Infrastruktur vorzeigen zu können. Dies gilt ebenso für die Dirigierenden.

Immer mehr Musikerinnen und Musiker sind Mitglieder in mehreren Vereinen oder musizieren als Unterstützung mit und müssen u.U. in kürzester Zeit in ein anderes Wettspiellokal wechseln. Sehr viele Dirigierende sind bei mehreren Vereinen tätig, teilweise zusätzlich als Instrumentalist*innen.

Ebenso muss berücksichtigt werden, dass sich immer mehr Spielgemeinschaften formieren (so auch am EMF 2026). Dadurch müssen auch immer mehr Jurymitglieder organisiert und untergebracht werden.

Dies sind nur einige Punkte einer ganzen Auswahl weiterer Kriterien, die für die Organisation eines solchen Anlasses in Zukunft zentral werden könnten. Die Musikkommission des SBV ist bereits seit der vergangenen Sitzung Anfang Juni daran, sich diesen Fragen zu widmen.

Auf jeden Fall möchte ich mich nochmals in aller Deutlichkeit beim Organisationskomitee des EMF 2026 und der Stadt Biel aufrichtig für diese enorme Leistung bedanken. Ihr habt der gesamten Schweizer Blasmusik einen unermesslich grossen Dienst erwiesen, der uns den Weg in die Zukunft weisen kann und hoffentlich auch weisen wird.

Thomas Trachsel
Präsident der Musikkommission SBV



ZÜRCHER VEREINE AM EMF 2026

Der Besuch des Eidgenössischen Musikfests in Biel war für viele Vereine DER Höhepunkt im ersten Halbjahr 2026. Der Vorstand ZBV freut sich darüber, dass unser Kanton von 39 Vereinen würdig vertreten wurde! Unsere herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme geht an folgende Vereine:

- Brass Band Eglisau
- Brass Band Musig Hittnau
- Harmoniemusik Wald
- Harmonie Pfäffikon
- Klangbrücke Fällanden-Zumikon
- Musikgesellschaft Andelfingen
- Musikgesellschaft Fehraltorf
- Musikgesellschaft Glattfelden
- Musikgesellschaft Harmonie Turbenthal
- Musikgesellschaft Niederhasli
- Musikgesellschaft Rheinau
- Musikgesellschaft Seuzach
- Musikgesellschaft Wil ZH
- Musikverein Brass Band Henggart
- Musikverein Dietlikon
- Musikverein Gossau ZH
- Musikverein Harmonie Birmensdorf
- Musikverein Harmonie Eintracht Männedorf
- Musikverein Harmonie Embrach
- Musikverein Harmonie Schlieren
- Musikverein Harmonie Zürich-Schwamendingen
- Musikverein Harmonie Urdorf
- Musikverein Harmonie Wetzikon
- Musikverein Harmonie Zürich-Oberstrass
- Musikverein Kempttal
- Musikverein Langnau am Albis
- Musikverein Meilen
- Musikverein Neerach
- Musikverein Neftenbach
- Musikverein Oberrieden
- Musikverein Richterswil Samstagern
- Musikverein Rümlang
- Musikverein Schönenberg ZH
- Musikverein Zürich-Höngg
- Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach
- Stadtmusik Dietikon
- Stadtmusik Dübendorf / Musikverein Eintracht Wallisellen
- Stadtmusik Kloten
- Stadtmusik Zürich


HAUPTPARTNER

**Zürcher
Kantonalbank**

**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**


INFOS AUS DEM VORSTAND

Nicht nur der erreichte Rang ist ein Erfolg, sondern vor allem das Erlebnis der intensiven und zielgerichteten musikalischen Vorbereitung, die gemeinsam verbrachte Zeit an diesem denkwürdigen Anlass sowie die gelebte Kameradschaft über alle Altersgrenzen hinweg.

Eindrückliche Konzerterlebnisse, freundschaftliche Begegnungen, der Genuss vielseitiger Unterhaltungsangebote und eine tolle Festatmosphäre trugen dazu bei, den Wert und die Bedeutung unserer Blasmusik mit allen Sinnen zu erfahren.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg haben die Dirigentinnen und Dirigenten beigesteuert: Ihnen gebührt unsere Anerkennung und unser Dank für die geleistete Arbeit!

Wir wünschen allen Vereinen, die teilgenommen haben, viele positiven Erinnerungen und eine nachhaltige Wirkung des Festbesuchs. Die Stärkung der Kameradschaft, die langanhaltende Motivation für die weiterführende musikalische Arbeit und die Entwicklung des Vereins sind wichtige Gründe für die Teilnahme an einem Musikfest.

Wir hoffen, dass all dies noch mehr Vereine aus unserem Kanton veranlasst, die nächste Ausgabe des EMF 2031 in die langfristige Planung aufzunehmen.

Vorstand ZBV

Ernst May & Monika Schütz

Fotos: Roger Stöckli



nach oben



HAUPTPARTNER



**Zürcher
Kantonalbank**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**

Seite 4



WORKSHOPS HERBST 2026-2

Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Musikinteressierte

Die Anmeldung für unsere drei Workshops vom nächsten Halbjahr ist immer noch offen. Bereits im August finden die beiden **Militärانwärterkurse** statt. Diese sind terminlich auf die Zulassungsprüfungen der Militärmusik abgestimmt und bieten interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die Militärmusik zu informieren sowie sich konkret auf die Prüfung vorzubereiten. Der Workshop für alle Bläser*innen steht unter der Leitung von **Roman Limacher**, die Schlagzeuger*innen werden von **Flavio Viazzoli** (modern) und **Lukas Rechsteiner** (klassisch) betreut. Diese Workshops sind kostenfrei.

Beim Musizieren in einem Musikverein gibt es viele akustische Reibungsflächen. Je nach Probelokal und Sitzplatz kann dies sogar schädlich für das eigene Gehör werden. Um dem vorzubeugen gibt es nebst raumakustischen Massnahmen auch viele Möglichkeiten im Bereich Gehörschutz. Im Workshop **«Das Gehör schützen»** erläutert Katrin Bucher von der SUVA als Erstes einige Grundlagen zum menschlichen Gehör, zu Grenzwerten und Expositionszeiten. Anschliessend werden mögliche Massnahmen im Bereich Raumakustik und Gehörschutz vorgestellt. Den Abschluss bilden Messungen, um festzustellen, in welcher Distanz und welchem Winkel es heikel werden kann. Darum unbedingt das eigene Instrument mitnehmen.

Genauere Informationen finden Sie in der untenstehenden Übersicht oder auf unserer Homepage www.zhbv.ch. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf spannende Workshops und viele inspirierende Begegnungen.

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

WORKSHOPS 2026-2 IM ÜBERBLICK

Workshop/Kurs	Referierende	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrumpeter	Roman Limacher	25. Juli 2026	11. Juli 2026
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	15. August 2026	18. Juli 2026
Das Gehör schützen	Katrin Bucher	28. September 2026	13. September 2026

Infos, Flyer und Anmeldung auf
www.zhbv.ch/bildung
oder via QR-Code



[nach oben](#)



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Seite 5



«D PARTITUR GHÖRT IN CHOPF UND NÖD DE CHOPF ID PARTITUR»

Das Kursleitungsteam des ZBV gratuliert allen 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Dirigierkurs 2025/26 sehr herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung!

Am Samstag, 6. Juni traten 5 Unter- und 7 Mittelstüfeler*innen zur praktischen Abschlussprüfung an. Mit einer Mischung von Vorfreude, Nervosität und Neugier erschienen alle Dirigent*innen pünktlich, frühmorgens zum Einrichten. Ein sehr stark besetztes und grosses Ad-Hoc Orchester von fast 60 Personen bot hervorragende Prüfungsbedingungen. Nun galt es, den SBV Experten – Stefan Roth beehrte uns diesmal – zu überzeugen und im Mix von Probearbeit und Durchspiel optimal zu performen.



Stefan Roth

Das Kursleitungsteam war vollzählig vertreten, es durfte sich von den seriös vorbereiteten und aktiv agierenden Dirigent*innen beeindrucken lassen. Wie im Flug vergingen die 12 Slots! Wunderbar erklangen ein letztes mal die diesjährigen Kursstücke, welche von den Kursteilnehmenden über Wochen erst analysiert, studiert und immer selbstverständlicher geprobt und geleitet wurden.

Ein reichhaltiges Znüni-Buffer mit verschiedensten Leckereien bot den Musizierenden während den Pausen wohlverdiente Erfrischung und Stärkung. Am späteren Nachmittag durften alle 12 Teilnehmenden auf den bestandenen Abschluss anstossen und eine persönliche Rückmeldung des SBV Experten entgegen nehmen. Ein kleines, mit Augenzwinkern mehrfach genanntes Beispiel von Stefan war: «D Partitur ghört in Chopf und nöd de Chopf id Partitur».

Der erfolgreiche Tag wurde abends im Gasthaus Schäfli in Winti noch ausgiebig gefeiert und genossen.

Wir wünschen allen frisch gebackenen Dirigent*innen viel Freude, Neugier und Power beim Dirigieren und sind überzeugt, dass sie ihren musikalischen Rucksack mit vielen positiven Erfahrungen füllen werden.

Ein riesiger Dank gebührt meinen Kolleg*innen Ruth, Sebastian, Ernst und Damian, sowie Mirjam für die Unterstützung im Hintergrund. Ebenfalls ist es mir ein grosses Anliegen, allen Musizierenden des Ad-Hoc Orchesters für ihren Einsatz zu Gunsten der Dirigierausbildung zu danken. Eine wertvollere Unterstützung als dieses Mitmachen in der Nachwuchsarbeit könnten wir uns nicht vorstellen. Ebenfalls geht ein Dank ans Admin Team des Konservatoriums Winterthur.

Nächster Kursstart ist am 23./24. August - 10 Teilnehmende werden ihre Dirigierausbildung beim ZBV starten. Die Orchesterprobe-Termine sind auf der [Website](#) zu finden. Herzlich willkommen!

*Monika Schütz
Ressort Dirigieren*



**Absolvent*innen
Dirigierkurs 2025/26**

[nach oben](#)



HAUPTPARTNER



**Zürcher
Kantonalbank**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**

Seite 6



AUSSCHREIBUNG - 2. ZÜRCHER JUGENDMUSIKTAG

«MUSIK IN DIETLIKON»

Mit grosser Vorfreude darf der ZBV den 2. Zürcher Jugendmusiktags ausschreiben!

Am Samstag, 19. Juni 2027, wird Dietlikon zum Treffpunkt für junge Musikerinnen und Musiker: Beim Anlass «Musik in Dietlikon» finden der Musiktag Zürcher Unterland und der Zürcher Jugendmusiktag gemeinsam statt.

Freut euch auf einen abwechslungsreichen Tag mit Konzertwettbewerb, Parademusik, Gesamtchor und der «Young Stage» – einer Aussenbühne speziell für Jugendformationen.

Weitere Informationen sowie alle Details zu den Kategorien und Reglementen findet ihr in der [Ausschreibung](#).

Das OK aus Dietlikon ist bereits fleissig am Planen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euer Engagement!

Ruth Suppiger
Ressort Jugend



[nach oben](#)

KONZERT DER NATIONALEN JUGEND BRASS BAND A-BAND IN KLOTEN

Diesen Freitag 10.7. gibt es im Schluefweg in Kloten ein musikalisches Highlight zu erleben: es gastiert die A-Band der Nationalen Jugend Brass Band (NJBB). Dieses Auswahlorchester setzt sich aus den besten jungen Musizierenden der Schweiz zusammen und studiert jeweils während einer Lagerwoche ein spannendes und herausforderndes Konzertprogramm ein.

Die A-Band steht dieses Jahr unter Leitung von Jean-François Bobillier und hat sowohl Originalwerke für Brass Band sowie auch originelle Arrangements im Programm. Gastsolist ist der Perkussionist Stéphane Bertin, der in zwei Solo-Werken sein virtuos Können demonstrieren wird.

Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte).

[Flyer zum Download](#)

Christoph von Bergen, Ressort Workshops

[nach oben](#)

HAUPTPARTNER



**Zürcher
Kantonalbank**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**

Seite 7



WJMF 2028

WELT JUGENDMUSIK FESTIVAL ZÜRICH

6.–9. Juli 2028

Save the date!

Die Planung für das Welt Jugendmusik Festival ist angelaufen und wir freuen uns bereits heute auf die neunte Durchführung!

Unter dem Motto «Musik verbindet. Zürich vereint die Welt.» werden Jugendmusikformationen aus aller Welt erneut die Innenstadt zum Klingen bringen. Tausende Jugendliche im Alter von 9 bis 25 Jahren reisen dafür nach Zürich. Sie messen sich in Kategorien wie Konzertwettbewerb Harmonie und Brass Band, Parademusik, Hallenshow sowie Tambouren/Perkussion und begeistern das Publikum unter anderem mit öffentlichen Konzerten, einem Festumzug durch die Bahnhofstrasse und einer grossen Eröffnungsfeier im Hallenstadion.

Du möchtest mehr als zuschauen?

Für die Planung und Durchführung des Festivals suchen wir engagierte Menschen, die im Organisationskomitee anpacken wollen. Interessiert? Melde dich direkt beim OK-Präsidenten unter olivier.scurio@wjmf.ch

Folge uns auf Social Media unter @wjmf.zuerich und verpasse keine News rund ums nächste Festival #wjmf2028! www.wjmf.ch

Und übrigens: Teilt das Datum unbedingt mit euren Partnerjugendvereinen im In- und Ausland, so dass auch sie an diesem grossartigen Fest teilnehmen können.

*Olivier Scurio, OK-Präsident
und das Team des WJMF 2028*

[nach oben](#)

FLASHMOB-TOUR DURCH ZÜRICH: BEWEGUNGS- FREUDIGE ZÜRCHER:INNEN AUFGEPASST!

Die nationale Marchingband showband.CH mit Vereinssitz in Kloten ZH wird dieses Jahr 20 Jahre jung. Aus diesem Grund organisiert sie am Wochenende vom 3. bis 5. Oktober das «48h Marchingband Experience». In diesem Weekend werden Marchingband-Basics und Methoden erlernt, wie sie beispielsweise in Nordamerika gelebt werden.

Als Homepage dient der Campus der Uni Irchel in Zürich. Als Highlight gibt es am Sonntag eine Flashmob-Tour durch spannende «Hotspots im Kanton Zürich».

Mitmachen dürfen alle ab 12 bis 99 Jahren, die sich gerne zu Musik bewegen.

Zur Anmeldung geht es hier: www.showband.CH/academy

Jean-Luc Kühnis



[nach oben](#)

HAUPTPARTNER



**Zürcher
Kantonalbank**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**



JUGENDBLASORCHESTER WEINLAND MIT DER SWISS ARMED FORCES BRASS BAND

Im Rahmen der «Youth Tour 2026» erhielt das **Jugendblasorchester Weinland (JBOW)** die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit der **Swiss Armed Forces Brass Band** aufzutreten.

Am Sonntagnachmittag des 21. Juni 2026 sorgten ein grosser Sattelschlepper und ein Car der Militärmusik in Henggart im Zürcher Weinland für Aufsehen. Ihr Ziel: der Schulhausplatz, auf dem sich später ein musikalisches Ereignis der besonderen Art abspielen sollte. Trotz sommerlicher Hitze versammelte sich zahlreiches Publikum auf den Festbänken im Schatten der Bäume.

Den Auftakt gestaltete das JBOW unter der Leitung von Nadine Krug-Brennwald. Mit einem abwechslungsreichen Programm – von «Smoke on the Water» über «Caribbean Summer» bis hin zu «Conquest of Paradise» – begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum.

In der anschliessenden Pause konnte man sich in der Festwirtschaft des Musikvereins Brass Band Henggart verköstigen. Ob kühle Getränke, Hamburger, Grillwürste oder erfrischendes Glacé – für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Der zweite Konzertteil stand ganz im Zeichen der Swiss Armed Forces Brass Band, einer der renommiertesten Militärmusikformationen der Schweiz. Unter der musikalischen Leitung von Philipp Werlen präsentierte sie das musikalische Märchen «Once Upon a Time...», das eigens für die gemeinsame Aufführung von Nachwuchsformation und Armeespiel konzipiert worden war.

Zum Höhepunkt des Märchens gesellten sich auch die jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters zur Militärmusik. Im gemeinsamen Finale verschmolzen beide Ensembles als Mased Band zu einem eindrucksvollen Gesamtklang, bevor das Märchen mit «Happily Ever After» sein stimmungsvolles Ende fand.

Nach tosendem Applaus bedankten sich die beiden Formationen mit einer gemeinsamen Zugabe und setzten damit den Schlusspunkt unter ein rundum gelungenes Konzert, bei dem zwei musikalische Welten auf inspirierende Weise aufeinander trafen.

«Für unsere jungen Musikerinnen und Musiker war es etwas ganz Besonderes, mit einer Formation wie der Swiss Armed Forces Brass Band auf der Bühne zu stehen. Diese Erfahrung motiviert zum Weiterüben und bleibt nachhaltig in Erinnerung», betonte Dirigentin Nadine Krug-Brennwald.

Auch Philipp Werlen zog ein positives Fazit:

«Mit der Youth Tour schaffen wir nicht nur Konzerte, sondern emotionale Erlebnisse, die junge Musikerinnen und Musiker langfristig begleiten und ihre Leidenschaft für die Musik vertiefen.»

Der Anlass zeigte eindrücklich:
Gemeinsames Musizieren verbindet – über Generationen hinweg und über die Grenzen zwischen Harmonie und Brass Band hinaus.

Florian Bärtsch
Jugendblasorchester Weinland



[nach oben](#)



HAUPTPARTNER



 **Kanton Zürich**
Fachstelle Kultur

Seite 9



DIE JUGENDMUSIK ZÜRICH 11 AM LUZERNER KANTONALEN JUGENDMUSIKFEST

Als Höhepunkt des Musikjahres 2026 nahm die Jugendmusik Zürich 11 am 6. Juni am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest teil. Bei schönstem Wetter wurden wir auf dem Festgelände in Dagmersellen begrüsst. Den Auftritt unserer Juniors hatten wir leider verpasst. Dafür reichte es gerade noch, unseren Freunden der Young Windband Rontal, die uns im März in Zürich für ein Gemeinschaftskonzert besucht hatten, bei ihrem Vortrag zuzuhören.

Es herrschte grosse Vorfreude auf unseren Auftritt und auch eine gewisse Nervosität lag in der Luft: War es doch das erste Mal seit Jahren, dass wir einen Wettbewerb in der Kategorie Höchststufe bestritten. Nach dem Einspielen und Einstimmen setzte unser Dirigent zur Motivationsrede an: «Wir sind hier, um gute Musik zu machen. Und wenn wir das tun, bin ich zufrieden – und mit etwas Glück reicht es dann vielleicht auch für 85 Punkte.»



Nun galt es ernst. Wir hatten auf der Bühne Platz genommen. Bernhard Meier setzte an zu Solemnitas von Franco Cesarini. Ein Röhrenglockenschlag, ein Tuba-Einsatz und dann das wunderschöne Piccolo-Solo, das den Beginn dieser sinfonischen Dichtung über das gleichnamige Jugendfest in Burgdorf markiert. Auf der Bühne war es heiss und staubtrocken. Jede Unreinheit war gnadenlos exponiert. Und doch konnten wir unser Konzert im vollständig gefüllten Saal geniessen und verspürten zum Schluss echte Zufriedenheit und Stolz – und das Publikum würdigte unseren Vortrag mit einer Standing Ovation.

Anschliessend genossen wir den äusserst beeindruckenden Konzertvortrag des Jugendblasorchesters Luzern und liessen den Abend bei kalten Getränken und schönen Gesprächen ausklingen. Zum Schluss dann noch die Rangverkündung: Unsere Juniors hatten mit 88 Punkten den 5. Platz geholt und die Messlatte somit hoch angesetzt. Hatte es nun auch für das Blasorchester für die besagten 85 Punkte gereicht? «2. Platz mit 94.7 Punkten ...» – der Rest ging unter im Zürcher Jubel.

Text: Lilja Geitlinger

Fotos: Roger Stöckli, MG Dagmarsellen

nach oben



HAUPTPARTNER



**Zürcher
Kantonalbank**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**



Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



**Zürcher
Kantonalbank**

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Raphaela Helg
Ressort Kommunikation
Mail
raphaela.helg@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Raphaela Helg Kontakt auf.